# Menüs in Android

Menüs können in Android auf unterschiedliche Weise dargestellt werden:

- am unteren Bildschirmrand werden die Menüs eingeblendet.
- oben in der Actionbar (Titelleiste)

Konfiguriert werden die Menüs mittels XML Dateien, die wie alle anderen Ressourcen im Verzeichnis res/menu stehen. Sinnvollerweise bennent man die XML Datei entsprechend dem Einsatz des Menüs!

### **Definition der XML Datei**

Der Wurzel Tag für ein Menü in XML lautet: <menu> . Die einzelnen Einträge im Menü werden mittels <item> Tags definiert. Wichtige Attribute sind:

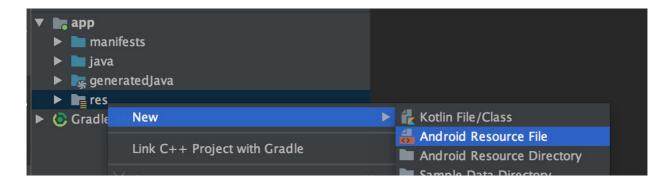
- id: Verpflichtender id-Tag wie bei anderen Ressourcen auch
- title: angezeigter Text vom Menü
- ìcon: Symbol vom Menüeintrag
- showAsAction: Anzeigeoptionen.

Möchte man mehrere Einträge im Menü in einer Gruppe zusammenfassen, so bietet Android den Tag <group> an. Diese Gruppe teilt dann Einstellungen über alle darin enthaltenen item Tags (wie zB active state oder visibility).

Weitere Details zu den Menü Tags:

https://developer.android.com/guide/topics/resources/menu-resource.html

Um ein Menü im Android Studio anzulegen, klickt man mit der *rechten* Maustaste auf den Ordner res und wählt New ->'Android resource file'. Im Dialog, der sich danach öffnet vergibt man einen eindeutigen Namen für das Menu und wählt als **Resource type Menu** aus.



Das XML File sieht dann für das Menü zum Beispiel so aus:

```
<menu xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android"</pre>
   xmlns:app="http://schemas.android.com/apk/res-auto">
   <item
       android:id="@+id/menu_help"
        android:icon="@android:drawable/ic_menu_help"
        android:title="@string/help"
        app:showAsAction="never" />
   <item
        android:id="@+id/menu_preferences"
        android:icon="@android:drawable/ic_menu_preferences"
        android:tooltipText="@string/prefs"
        app:showAsAction="always" />
   <item
        android:id="menu quit"
        android:icon="@android:drawable/ic_menu_close_clear_cancel"
        android:title="@string/quit"
        app:showAsAction="never" />
</menu>
```

Als Icons können alle Elemente verwendet werden, die als drawables im Android Projekt in den Ressourcen verfügbar sind. Android liefert jedoch auch eine Reihe von Standard Icons mit, die man allesamt unter android:drawble/ic\_menu\_... findet.

Da sich diese Icons jedoch zwischen Android Versionen verändern können wird für produktive Apps empfohlen, lokale Kopien dieser Icons anzufertigen und die Kopien zu referenzieren (nicht über android.drawble....).

# **Zuordnung zur Activity**

Die Methode OnCreateOptionsMenu kann in der Activity überschrieben werden und für das Hinzufügen eines eigenen Menüs genutzt werden. Wichtig ist, dass am Ende der Methode der Superkonstruktor mit super.OnCreateOptionsMenu aufgerufen wird, damit mögliche Menüpunte der Basisklasse ebenfalls in das Menü hinzugefügt werden.

```
@Override
public boolean onCreateOptionsMenu(Menu menu) {
    getMenuInflater().inflate(R.menu.menu_main, menu);
    return super.onCreateOptionsMenu(menu);
}
```

Sollte das Menü nicht angezeigt werden, kann dies mit dem eingestellten Style zusammenhängen. Öffnet die Datei styles.xml und stellt sicher, dass ihr folgenden Eintrag für den Tag "AppTheme" in der Datei stehen habt:

```
<style name="AppTheme" parent="android:Theme.Holo">
```

# showAsAction

Dieser Parameter gibt an, wann das Item eigenständig in der ActionBar angezeigt wird:

Wert	Funktion
always	immer sichtbar
never	nie in der ActionBar
ifRoom	erscheint nur, wenn in der ActionBar ausreichend Platz vorhanden
withText	neben dem Symbol wird zusätzlich auch der Titel-Text angezeigt

Natürlich kann ich für Hoch- und Querformat die Einstellungen variieren und so zB mehr Menüpunkte direkt in der ActionBar anzeigen, wenn meine App im Querformat benutzer wird (oder zB auf größeren Displays wie Tablets).

Dazu trennt man mehrere Einträge für das Attribut mit dem *Pipe-*Symbol: app:showAsAction="always|withText".

# Reaktion auf die Menüauswahl

Durch Implementieren der Methode onOptionsItemsSelected kann auf die Auswahl durch den User reagiert werden. Der ausgewählte Menüpunkt wird über die ID weitergegeben und kann zB in einem Switch-Statement abgefragt werden.

Liefert die Methode true zurück, so bedeutet dies, dass der Klick Event behandelt wurde und die Operation damit abgeschlossen ist.

```
@Override
public boolean onOptionsItemSelected(MenuItem item) {
   int id = item.getItemId();
   Log.d(TAG, "onOptionsItemSelected: " + id );
```

```
switch (id) {
    case R.id.menu_help:
        Toast.makeText(this, "Help Clicked", Toast.LENGTH_LONG).show();
        break;
    case R.id.menu_preferences:
        Toast.makeText(this, "Preferences Clicked", Toast.LENGTH_LONG).show();
        break;
    case R.id.menu_quit:
        Toast.makeText(this, "Help Clicked", Toast.LENGTH_LONG).show();
        break;
}
return super.onOptionsItemSelected(item);
}
```

# Konfiguration der Actionbar

Die ActionBar kann per Code geändert werden:

Da die Activity Klasse von ÀppCompatActivity abgeleitet ist, muss die Methode getSupportActionBar() verwendet werden (anstelle von getActionBar()). Damit bekommen wir ein Objekt vom Typ android.support.v7.app.ActionBar zurückgeliefert.

# **Der Back-Button**

Möchte man in der ActionBar einen Button anzeigen, der die Zurück-Taste simuliert, sind folgende Änderungen erforderlich:

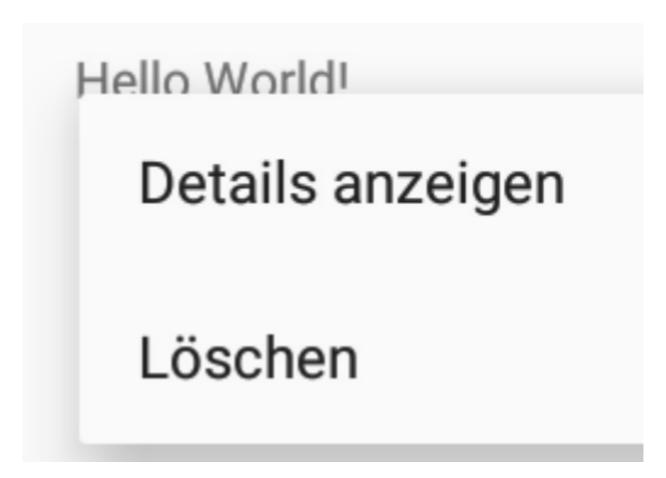
```
actionBar.setDisplayHomeAsUpEnabled(true)
```

Auf den Klick muss in der Methode onOptionsItemSelected() reagiert werden. Wir erhalten als ID des Menultems den Wert android.R.id.home.

```
case android.R.id.home:
   Toast.makeText(this, "Back on AB clicked!", Toast.LENGTH_LONG).show();
   break;
```

### Kontextmenü

Kontextmenüs erscheinen bei längeren Klick auf einen Eintrag. Sie eignen sich insbesondere für Operationen, die auf einzelne Elemente etwa einer Listview angewendet werden sollen.



Programmatisch ist ein Contextmenu genauso zu handhaben, wie die anderen Menus auch:

- Menü als XML Datei definieren
- registerForContextMenu(): hier ein Element für das Kontextmenü registrieren
- onCreateContextMenu(): Hier kann für jede registrierte View Komponente ein eigenes Menü erstellt werden.
- onContextItemSelected(): Hier kann auf die User-Eingabe im Menü reagiert werden.

### XML Datei erstellen

Das Menü wird als XML-Ressource definiert:

# Contextmenu an View Komponente registrieren

Möchte man ein Contextmenu verweden, muss jede View-Komponente, mit der ein derartiges Menu verbunden sein sollte, extra registriert werden:

```
@Override
protected void onCreate(Bundle savedInstanceState) {
    super.onCreate(savedInstanceState);
    setContentView(R.layout.activity_main);
    configActionBar();
    // register context menu to view component
    TextView textView = findViewById(R.id.text_view);
    registerForContextMenu(textView);
    listView = findViewById(R.id.listview);
    registerForContextMenu(listView);
    createListAdapter(listView);
}
```

# **Zuordnen vom Contextmenu zur View Komponente**

In der Methode onCreateContextMenu() wird das jeweilige XML-Menu der View Komponente zugeordnet:

### Reaktion auf die Menüauswahl

Die Reaktion erfolgt wieder sehr ähnlich wie bei Optionsmenüs. Sie wird in der Methode onContextItemSelected() umgesetzt:

```
@Override
public boolean onContextItemSelected(MenuItem item) {
    if (item.getItemId() == R.id.context_show) {
        Toast.makeText(this, "Showing details!", Toast.LENGTH_LONG).show();
        return true;
    }
    if (item.getItemId() == R.id.context_delete) {
        Toast.makeText(this, "Deleting item", Toast.LENGTH_LONG).show();
        return true;
    }
    return super.onContextItemSelected(item);
}
```

# ContextMenu für Elemente einer Listview

Möchte man ein Contextmenu den Elementen einer ListView zuordnen, ergibt sich folgendes Problem: Die einzige vorhandene ID ist jene von der ListView selbst. Für das Kontextmen braucht man aber die ID vom ausgewählten Listeneintrag.

# Mizi Rüdiger Details anzeigen Löschen

Der grundlegende Prozess läuft auch bei der ListView gleich ab.

# Menü registrieren

```
ListView listView = findViewById(R.id.listview);
registerForContextMenu(listView);
```

Die gesamte ListView Komponente wird für das ContextMenü registriert.

### Menü erstellen

Auch hier wird das Menü zuerst als XML-Ressource angelegt. In diesem Beispiel wird für die ListView das gleiche Kontextmenü wie für das Textfeld verwendet. Man könnte hier jedoch natürlich auch ein anderes XML-Menü erstellen!

```
<item
    android:id="@+id/context_delete"
    android:title="@string/context_delete" />
</menu>
```

### Zuweisung vom Menü an die Komponente

Auch hier kann ich ein Menü für mehrere Komponenten verwenden, oder unterschiedliche Menüs zuweisen.

### onContextItemSelected

Der wesentliche Unterschied bei der Verwendung eines ContextMenüs in Verbindung mit einer ListView liegt in der Implementierung der Methode onContextItemSelected. Hier ist man ja nicht an der gesamten Liste, sondern nur an der ID den angeklickten Eintrags in der Liste interessiert. Diese Information bekommt man von der MenuInfo, die im Fall der Liste vom Typ AdapterContextMenuInfo ist und entsprechend gecastet werden muss. Diese Klasse hat dann Properties für id und position.

```
if (item.getItemId() == R.id.context_delete) {
    Toast.makeText(this, "Deleting item", Toast.LENGTH_LONG).show();
    return true;
}
return super.onContextItemSelected(item);
}
```

# Popup Menu

Es gibt noch eine dritte Variante, ein Menü zu öffnen, nämlich aufgrund eines beliebigen Events, z.B. eines Button-Klicks.

Die zugehörige Klasse heißt PopupMenu.

Das Menü wird wie in den beiden anderen Varianten erzeugt. Es erscheint dann unterhalb jener View, die im Konstruktor von PopupMenu angegeben wird.

Popup Menüs sollten nicht für kontextbezogene Aktionen verwendet werden. Sie eignen sich dafür, wenn nach dem ersten Befehl noch weitere Auswahlmöglichkeiten bestehen. Z.B. kann der Button "New" mit einer Auswahl hinterlegt werden, welches neue Element angezeigt werden soll.

